

PRESSEAUSSENDUNG

Auszeichnung für neuen Group Leader am Gregor Mendel Institut Dr. Armin Djamei erhält ERC Starting Grant 2013

Wien, 02. September 2013 – Dr. Armin Djamei, ab September neuer Group Leader am Wiener Gregor Mendel Institut für Molekulare Pflanzenbiologie (GMI) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), wurde für seine Forschung im Bereich Pflanzeninfektionen der Starting Grant des Europäischen Forschungsrates (ERC) verliehen. Der mit bis zu 1,5 Millionen Euro dotierte Preis wird für innovative Forschungsvorhaben vergeben und ehrt die junge Generation von Spitzenforschern, die mit neuen Ideen und innovativer Dynamik aufwarten.

Ab September übernimmt Armin Djamei als Group Leader eine Forschungsgruppe am Gregor Mendel Institut mit Spezialisierung auf den Bereich Biotrophe Interaktionen. Der Biologe (37) war nach seinem Studium in Deutschland und Wien – zuletzt als Projektgruppenleiter am Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie in Marburg, Deutschland, tätig. Der ERC-Starting Grant läuft bis 2018, das ausgezeichnete Projekt wird im Rahmen von Armin Djameis Forschungs- und Lehrtätigkeit am Gregor Mendel Institut umgesetzt.

Das mit dem ERC Starting Grant ausgezeichnete Projekt **„Effectomics – elucidating the toolbox of biotrophic pathogens“** befasst sich mit Pflanzeninfektion durch biotrophe Pilze, gegen die es bislang kaum Gegenmittel gibt. Weltweit sind Ernten durch diese Art von Schädlingen bedroht: Anders als viele andere Mikroorganismen, bringen biotrophe Pilze die Pflanzen nicht um, sondern vermehren sich als Parasit in ihren Blättern, Blüten und Früchten. Mit einer auf Absonderung von sogenannten „Effektor-Eiweißen“ basierenden „Schmarotzer-Strategie“ gelingt es den biotrophen Pilzen, das Abwehrsystem der Pflanze zu umgehen bzw. ihm entgegenzuwirken und von der Pflanze als Nährstofflieferant zu profitieren. Im Rahmen seines Forschungsprojekts untersucht Dr. Armin Djamei und sein Team die Wirkungsweise dieses manipulativen Rüstzeugs von biotrophen Organismen um neue Strategien für die Entwicklung nachhaltiger Antipilzmittel zu entwickeln, die Resistenz von Nutzpflanzen zu verbessern und dadurch Ernteauffälle zu reduzieren.

„Das Gregor Mendel Institut der Österreichischen Akademie der Wissenschaften mit internationalem Ruf in der Grundlagenforschung bietet ein inspirierendes und stimulierendes Umfeld für meine Forschungstätigkeit. Direkt am Vienna Biocenter gelegen, mit einer sowohl wissenschaftlich als auch technisch höchstmodernen Infrastruktur und einem Top-Team, wird das Institut bestmögliche Rahmenbedingungen für das Projekt bilden“, so Dr. Armin Djamei. „Wir freuen uns, Dr. Armin Djamei als neuen Group Leader bei

uns im Team zu begrüßen und gratulieren zur hohen ERC-Auszeichnung. Das Gregor Mendel Institut ist eines der weltweit führenden Pflanzenforschungsinstitute und steht für internationale Spitzenforschung“, ergänzt Dr. Magnus Nordborg, wissenschaftlicher Leiter des Gregor Mendel Instituts der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW).

ERC Starting Grant

Der „ERC Starting Grant“ stellt eine Förderung von unabhängigen Nachwuchsforschern wissenschaftlicher Exzellenz beliebiger Nationalität mit 2-7 Jahren Erfahrung nach Abschluss der Promotion (oder eines gleichwertigen akademischen Grads) und einer vielversprechenden wissenschaftlichen Erfolgsbilanz dar. Er setzt einen exzellenten Forschungsvorschlag und die Durchführung der Forschungsarbeiten in einer öffentlichen oder privaten Forschungsorganisation („Gasteinrichtung“), die ihren Sitz in einem EU-Mitgliedstaat oder einem assoziierten Staat hat, voraus. Die Förderung je Projekt besteht aus bis zu €1,5 Mio. (unter bestimmten Umständen bis zu €2 Mio.), die Laufzeit umfasst bis zu 5 Jahre. <http://erc.europa.eu/starting-grants>

Über das Gregor Mendel Institut

Das Gregor Mendel Institut für Molekulare Pflanzenbiologie (GMI) wurde von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) im Jahr 2000 gegründet, um Spitzenforschung in der molekularen Pflanzenbiologie zu fördern. Das Gregor Mendel Institut ist die einzige internationale Grundlagenforschungseinrichtung auf diesem Gebiet in Österreich. Die Forschung am Gregor Mendel Institut gilt primär den Grundlagen der Pflanzenbiologie und umfasst vor allem molekulargenetische Aspekte wie epigenetische Mechanismen, Populationsgenetik, Chromosomenbiologie, Stressresistenz und Entwicklungsbiologie. Das Gregor Mendel Institut beschäftigt rund 100 MitarbeiterInnen aus 25 Ländern, sein hochmodernes Laborgebäude befindet sich direkt auf dem Campus des Vienna Biocenter.

<http://www.gmi.oeaw.ac.at/>

Kontakt

Thomas Friese, Head of Science Support
Gregor Mendel Institut
Dr. Bohr-Gasse 3 , 1030 Wien
Tel. +43 (0)1 79044 9101
E-Mail: thomas.friese@gmi.oeaw.ac.at

Mag. Johannes Mak
Agentur Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit und Public Affairs GmbH
Goldeggasse 7/Hoftrakt, 1040 Wien,
Tel. +43 (0)1 59932-36
E-Mail: j.mak@eup.at